

# Italian Dolomiten Ride

17.–24. Juli 2010

 Italian  
Dolomiten Ride

## Giro-Feeling in den Dolomiten



Ob ein Defekt, nasse Kleider, Verpflegung oder sonst etwas: unser Begleitfahrzeug ist schnell zur Stelle und ist um unser Wohlergehen besorgt.

### Mehr als 20'000 Höhenmeter!

Die Herausforderung für Bergfahrer: Erlebe die imposante, steile Bergwelt des Südtirols, des Trentino und des Veneto auf dem Rennrad und fühle dich betreut wie ein Profi! Namhafte Pässe wie Pordoi, Furkelsattel und Giau liegen regelmässig auf der Route des Giros – wir klettern aber auch über weniger bekannte Dolomitenpässe auf fast unberührten Strassen und geniessen traumhafte Ausblicke in die italienischen Kalkalpen.

### Der ultimative Kick für jeden Rennradler!

#### Top Betreuung

GZR-Begleitbusse gehören dazu und versorgen uns den ganzen Tag mit Trank-samen und Zwischenverpflegung. Selbst-verständlich besteht die Möglichkeit, **Etappen im Bus zurückzulegen.**

#### Mieträder/Mechaniker


Reparaturen werden durch unseren Mechaniker ausgeführt.

**Mieträder stehen zur Verfügung.**


#### Streckencharakteristik

eine einmalige Dolomiten-tour. Man muss die Berge lieben und den inneren Schweinehund ab und zu mal überwinden. Eine sportliche Herausforderung.

**Die Tour ist geeignet für die Stärkeklassen:**

**Fitness-Gruppe:**  Andrea  
Ø ca. 20 km/h

**Sport-Gruppen:**  Gusti  
Ø ca. 22/23 km/h

**Power-Gruppe:**  Hanspeter  
Ø ca. 24 km/h

**Gepäcktransport:** Wolfgang

**GZR-Begleitfahrzeug:** Hanspeter

**Hotels/Verpflegung:** Andrea

#### Preis ab Brixen/Südtirol 8 Tage/pro Person

**CHF 1995.–/€ 1295.–**

#### Unsere Spitzen-Leistungen:

- 7 Übernachtungen in sehr guten Hotels, Doppelzimmer (Partner wird zugeteilt) (wenige Einzelzimmer)
- Frühstück und Abendessen
- Tourenleitung (pro 10 Gäste 1 Guide)
- Busbegleitung mit Tagesgepäck
- Getränke von Sportvital werden auch unterwegs abgegeben
- Gepäcktransport mit Bus
- Getränkeflasche/Bidon
- Zwischenverpflegung
- mechanische Betreuung
- Radtrikot
- Erinnerungs Geschenk/Zvieri

#### Früh buchen – Teilnehmerzahl limitiert

#### Nicht eingeschlossene Leistungen:

- |   | CHF   | €     |
|---|-------|-------|
| • Mietrad inkl. Reinigung               | 165.– | 105.– |
| • alle Mittagessen                      |       |       |
| • Annullations-/Assistance-Versicherung |       |       |
| • Individuelle An- und Abreise          |       |       |
| • Wochen-Parking                        |       |       |

  
GustiZollinger.ch  
Radsportreisen

Etappenplan siehe Rückseite

## Der Etappenplan

### Anreise/Prolog nach Brixen Samstag, 17. Juli 2010

Individuelle Anreise nach Brixen/Südtirol. Eintreffen um 14 Uhr.  
Parkmöglichkeit für die ganze Woche vorhanden. Zimmerbezug, evtl. Mieträder einstellen, Einrollrunde, Begrüssungsápero, Info durch Gusti Zollinger, Abendessen.

Mitfahrgelegenheit mit dem GZR-Bus ab CH-Tegerfelden vorhanden. An- und Abreise mit Flug möglich. **Fragen Sie uns an.**

  
**GustiZollinger.ch**  
Radsportreisen

### 1. Etappe Sonntag, 18. Juli 2010

**Brixen – St. Vigil, 90 km, 3500 Hm**

Die 30 km lange Auffahrt bietet herrliche Ausblicke über Brixen und die Sarntaler Alpen. Über das Val Badia gelangen wir nach Bruneck und Valdóora. Hier beginnt der Aufstieg zum Furkelsattel. Die, die noch nicht genug haben, können hier noch die steile Schotterstrasse zum Kronplatz (Zielankunft des Giro d'Italia) unter die Räder nehmen. Die rassige Abfahrt führt uns nach St. Vigil.

### 2. Etappe Montag, 19. Juli 2010

**St. Vigil – Cortina d'Ampezzo, 115 km, 3500 Hm**

Auf der Anfahrt durch das Val Badia haben wir schon Blick auf das berühmte Sella-Massiv. Nach Warmfahren auf den Campolongo-Pass nehmen wir anschliessend mit Pordoi, Sella und Grödnerjoch die komplette «Sella-Ronda» in Angriff. Die schönen Serpentina des Passo di Valparola bilden den Abschluss vor der Abfahrt zum renommierten Skiort Cortina d'Ampezzo,

### 3. Etappe Dienstag, 20 Juli 2010

**Cortina d'Ampezzo – Transáacqua, 100 km, 3500 Hm**

Wir starten bereits kurz nach Cortina mit dem ersten Anstieg, dem Passo di Giau. Eine der schönsten Abfahrten in den Dolomiten mündet sofort in den nächsten Anstieg zur Forcella Staulanza. Die verkehrsarme Strasse führt uns hinunter nach Dont ins Valle di Zoldo und sogleich beginnt mit den Rampen des Passo Duran der nächste Streich des Tages. Anschliessend sind noch die gemässigte Forcella Aurinea und der Passo di Cereda zu bezwingen, von deren Passhöhen wir einen traumhaften Blick in die Pale di San Martino haben.

### 4. Etappe Mittwoch, 21. Juli 2010

**Transáacqua – Cavalese, 105 km, 3900 Hm**

Einrollen bis Imer – hier beginnt die schmale Serpentinastrasse von Pso. di Góbbra. Anschliessend erreichen wir auf verkehrsarmer, mässig steigender Strasse den Pso. di Brocon. Die Abfahrt führt uns ins Val Sugana wo wir für den nächsten Anstieg Kraft tanken können. Der lange Anstieg zum Pso. di Manghen mit insgesamt 23,5 km steht ungerechterweise im Schatten anderer grosser Dolomitenpässe. Die Abfahrt bringt uns ins Val di Fiemme nach Cavalese.

### 5. Etappe Donnerstag, 22. Juli 2010 (bei Bedarf Ruhetag)

**Cavalese – Cavalese, 130 km, 2900 Hm**

Wir fahren vom Val di Fiemme ins Val Travinolo. Im Naturpark Paneveggio beginnt der Anstieg zum Pso. di Valles. Über Cencenighe und den Lago di Alleghe erreichen wir Caprile. In Sottoguda fahren wir eine eindrückliche Nebenstrasse durch die Sottoguda-Schlucht ehe wir wieder auf die Passstrasse des Pso. di

Fedaia stossen. Die atemberaubenden Ausblicke auf die Marmolada entschädigen uns für harte und unrythmische Steigungen. Wir erreichen Canazei im Val di Fassa und rollen bis Cavalese zurück.

### 6. Etappe Freitag, 23. Juli 2010

**Cavalese – St. Ulrich, 85/105 km, 3000/3900 Hm**

Heute heisst es gleich von Beginn an: kleines Kettenblatt! Der Pso. di Lavazé wartet mit steilen Rampen und wenigen Kehren. Auf der Passhöhe werden wir mit einem wunderbaren Rundblick vom Ortler-Massiv über den Schlern bis zum Rosengarten belohnt. Die Abfahrt führt uns nach Birchabruck, wo wir direkt in die Karerpassstrasse einbiegen. Den Nigerpäss nehmen wir quasi im Vorbeifahren und gelangen über Tiers nach Schloss Prösel und Völs. Wer noch Körner hat, kann noch die 8 km Anstieg zur Seiseralm in Angriff nehmen und die Ausblicke von der traumhaften Hochalmstrasse (Sackgasse Asphalt, für öffentl. Verkehr gesperrt) geniessen. Über den Panider Sattel erreichen wir St. Ulrich im Grödnertal.

### 7. Etappe Samstag, 24. Juli 2010

**St. Ulrich – Brixen, 60 km, 2000 Hm**

Über Laion und Klausen erreichen wir das Villnösstal. Hier wartet der letzte Anstieg auf uns: wir erklimmen das Würzjoch von der anderen Seite und geniessen nochmals die herrliche Aussicht und die Abfahrt zurück nach Brixen. **Bravo, Du hast es geschafft!**

Am Zielort in Brixen besteht die Möglichkeit zu duschen. Anschliessend erwartet Dich ein **Zvieri** und die **Verabschiedung** mit einem kleinen Rückblick auf die Tour.

**Ab ca. 17 Uhr individuelle Heimreise.**



### Beratung und Buchung:

Tel. +41 (0)56 268 62 64 · [buchung@gustizollinger.ch](mailto:buchung@gustizollinger.ch)

GustiZollinger.ch Radsportreisen

Bünte 39 · CH-5306 Tegerfelden

Tel. +41 (0)56 268 62 60 · Fax +41 (0)56 268 62 61

[info@gustizollinger.ch](mailto:info@gustizollinger.ch) · [www.gustizollinger.ch](http://www.gustizollinger.ch)

Online-Buchen unter: [www.gustizollinger.ch](http://www.gustizollinger.ch)